

Schema:

Wir bitten Sie, auf jede der Fragen die treffende Kurzantwort (ja/nein/bessere Alternative) anzukreuzen. Danach folgt eine Stellungnahme, in der Sie begründen können, aber nicht müssen, warum Sie „ja“ (Ihre Partei hat größtenteils dieselben Ansichten und konkrete Pläne), „nein“ (Ihre Partei teilt diese Ansicht nicht) oder „bessere Alternative“ (Ihre Partei hat konkrete Pläne, mit denen die Klimaziele besser erreicht werden können) angekreuzt haben.

Wir sind offen für bessere Alternativen!

Frage 1:

Erkennt Ihre Partei an, dass es den Klimawandel gibt und dieser hauptsächlich auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen ist?

X Ja/Nein

Stellungnahme:

Schade, dass immer noch Menschen auf die Propaganda reinfallen, der Mensch hätte mit dem Klimawandel nichts zu tun. Wir können nicht so weitermachen wie bisher!

Frage 2:

Empfindet Ihre Partei die aktuellen Klimaschutzbemühungen der Augsburger Regierung als unzureichend?

X Ja/Nein

Stellungnahme:

Von einer Verkehrswende ist noch nicht viel zu sehen. Das Ziel Fahrradstadt 2020 wurde verfehlt. Bäume werden gerodet statt gepflanzt und z. B. in den Lechauen findet von der Stadt Augsburg unterstützte professionelle Fleischproduktion über Schafe und Rinder (Methangas!!!) statt. Auch das deutlich zu niedrige Ziel von „Bioanteil 30% der Essen in öffentlichen Einrichtungen“ wurde weit verfehlt. Und all das unter einem Umweltreferenten der Grünen. Die V-Partei³ fordert 100 % Bio für die Kinder in den Kitas und Schulen oder den Senioren in den Alten- und Pflegeeinrichtungen, und das pflanzlich-vollwertig-gesund!

Frage 3 (Punkt 1 des offenen Briefs):

Unterstützen Sie die öffentliche Ausrufung des Klimanotstands als Maßnahme, mehr Bewusstsein für Klimaschutz in der Bevölkerung zu schaffen?

X Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Die V-Partei³ bezeichnet die Forderung etwas freundlicher, nämlich als „Klimaoffensive“. Inhaltlich ist das Gleiche gemeint. Mit den Slogans „vote for future“ und „Enkelfreundliche Politik“ verleihen wir dieser inhaltlichen Ausrichtung entsprechenden Ausdruck.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Die V-Partei³ tritt zum ersten Mal bei einer Kommunalwahl in Augsburg an und hatte demnach bisher leider nicht die Möglichkeit, sich für verantwortungsvolle Politik im Augsburger Stadtrat einzusetzen. Das soll sich ab Mai 2020 ändern.

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Konkret bezeichnet z.B. auf Seite 3 <https://v-partei.de/wp-content/uploads/wahlprogramm-v-partei-augsburg-2020.pdf>

Frage 4 (Punkt 2 des offenen Briefes):

Setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass das Augsburger Klimaschutzkonzept so ausgearbeitet und umgesetzt wird, dass Augsburg seinen Anteil am Pariser Klimaabkommen erfüllt?

X Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Das Pariser Klimaschutzabkommen vom Dezember 2015 hat leider einen großen Verursacher außer Acht gelassen: die Landwirtschaft mit ihrer Massentierhaltung! Die Lobbyisten konnten erreichen, dass bereits formulierte Forderungen wieder gestrichen wurden.

Insoweit ist für die V-Partei³ das Abkommen nicht weit genug ausgearbeitet, so dass wir hier auf regionaler Ebene diese fehlende Punkte selbstverpflichtend berücksichtigen müssten, wenn wir den Klimaschutz tatsächlich ernst nehmen wollen.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

siehe oben. Wir haben aber auch bereits die Klimaoffensive konkret in einer Aufforderung an die Stadt Augsburg mit konkreten Vorschlägen eingefordert, wurden hier aber vom grünen Umweltreferenten nicht ernst genommen.

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Das Thema Klimaschutz zieht sich über unser gesamtes Programm. Beispielsweise über die Kapitel 1, 2, 5, 6.1, 7.3, 8.2, 10.1

Frage 5 (Punkt 3 des offenen Briefes):

Möchten Sie die in Punkt 3 des offenen Briefs zum massiven Ausbau und zur erheblichen Vergünstigung des ÖPNV beschriebenen Maßnahmen im dort vorgeschlagenen Zeitrahmen umsetzen?

Ja/Nein/ x bessere Alternative

Stellungnahme:

Um spürbare und rasche Veränderungen zu erzielen, hilft ein kostenloser ÖPNV. Lediglich eine kostenlose City-Zone rund um den Königsplatz ist zwar eine nette Symbolik, allerdings nicht effektiv.

Die V-Partei³ setzt sich für die komplett kostenfreie Nutzung von Bus und Straßenbahn im gesamten Stadtgebiet Augsburg ein! Nur damit lässt sich der PKW-Verkehr im Zentrum Augsburgs spürbar verringern.

Durch einen fahrscheinlosen ÖPNV lassen sich Teile der anfallenden Kosten direkt einsparen oder senken, z. B. durch den Verzicht auf Fahrkartenautomaten und -kontrollen. Dazu kommen indirekte Einsparungen durch Verbesserung der Luftqualität, weniger Umwelt- und Klimabelastung, weniger Verkehrsunfälle, geringere Kosten für Straßenbau und -sanierung, weniger Platzverbrauch und steigende Lebensqualität und Attraktivität für Touristen. Weitere Einnahmen zur Kompensation lassen sich durch ein besseres Parkgebührenmanagement (siehe „Semmelkaste“) oder Quersubventionierung nach der Rekommunalisierung der Stadtwerke GmbHs im Rahmen eines Mobilitätsmasterplans (Carsharing, Leihräder, ElektroScooter) realisieren. Noch Potential in Sachen Refinanzierung besteht bei der Zurverfügungstellung von Werbeflächen auf den jeweiligen Transportfahrzeugen. Viele Straßenbahnen tragen keine oder z. B. Werbung der Stadtwerke selber, was wohl keine Einnahmen produziert und daher aus Sicht der Bürger*innen wenig Sinn ergibt. Wir als V-Partei³ hätten gerne auf Werbeplakate verzichtet und stattdessen das Geld in eine Straßenbahnbeschriftung investiert, was allerdings leider abgelehnt wurde.

Auch werden Gelder nach einem Ausstieg der Stadt Augsburg aus der Flughafen GmbH frei, die für den kostenlosen ÖPNV eingesetzt werden können.

Zuschussmöglichkeiten über die ÖPNVZuwendungsrichtlinien (RZÖPNV) des Freistaates Bayern sind auszuschöpfen.

Unser Ziel ist es, das ÖPNV-Angebot in Augsburg mittelfristig so auszubauen, dass in Verbindung mit dem Fahrradverkehr und Carsharing bei der Personenbeförderung die Nutzung privater PKW's spürbar reduziert wird

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Siehe oben

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Kapitel 5.1 - 5.7

Frage 6 (Punkt 4 des offenen Briefes):

Teilt Ihre Partei die Ansicht, dass das Auto kein für Augsburg zukunftsverträgliches Fortbewegungsmittel ist?

X Ja/Nein/bessere Alternative

Möchte Ihre Partei die im Punkt 4 beschriebenen Maßnahmen zur systematischen Reduktion des motorisierten Individualverkehrs umsetzen?

X Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Dies lässt sich nur mit entsprechenden, motivierenden Rahmenbedingungen realisieren, z. B. mit einem kostenlosen ÖPNV und der Verknappung bzw. Verteuerung von Verkehrs- und Parkraum.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Siehe oben

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Kapitel 5.1 - 5.7

Frage 7 (Punkt 5 des offenen Briefes):

Teilt Ihre Partei die Ansicht, dass das Fahrradfahren in Augsburg deutlich attraktiver werden muss?

Ja/Nein/bessere Alternative

Möchte Ihre Partei die in Punkt 5 beschriebenen Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs umsetzen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Wir brauchen dringend durchgängige Fahrradwege. Wir müssen uns trauen, diese jetzt endlich in einem Aufwasch und ohne Kompromisse umzusetzen. Die ökologisch notwendige Verkehrswende, die Aufenthaltsqualität aber auch die Sicherheit sollten uns das wert sein.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

siehe oben

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Kapitel 5.6

Frage 8 (Punkt 6 des offenen Briefes):

Findet Ihre Partei, dass die Kommune in Sachen Klimaschutz eine Vorbildfunktion einnimmt und ihre Einrichtungen zum Modell machen muss, obwohl diese nur einen kleinen Beitrag ausmachen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Wir sind Umwelt- und Friedensstatt. Titel alleine reichen nicht, wir müssen das auch leben und umsetzen. Es hilft auch nicht, eine Personalstelle nach der anderen zu schaffen, wenn unterm Strich nur Papier produziert wird. Konkrete Maßnahmen lassen sich schnell und einfach umsetzen, wenn man denn nur möchte.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

siehe oben

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Siehe Präambel, Seite 1

Frage 9 (Punkt 7 des offenen Briefes):

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass die in Punkt 7 beschriebene Forderung nach Abschaffung städtischer klimaschädlicher Investitionen umgesetzt wird?

X Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Wir regen hier zusätzlich die Schaffung eines Nachhaltigkeitslabels an, das neben der Motivation und Inspiration auch eine Selbstverpflichtung der Stadtverwaltung selber sein wird.

Unternehmen sollen mit attraktiven Modellen motiviert werden, auf Nachhaltigkeit zu setzen. Wir setzen uns für ein prämiertes Nachhaltigkeitslabel der Stadt Augsburg ein. Bei Ausschreibungen von öffentlichen Aufträgen der Stadt Augsburg sollen Nachhaltigkeit und sozialverträgliche Arbeitsverhältnisse eine Vorgabe sein, so dass diese Firmen verstärkt berücksichtigt werden können.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

siehe oben

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Kapitel 1.2

Frage 10 (Punkt 8 des offenen Briefes):

Ist Ihre Partei der Meinung, dass Massentierhaltung einen großen Beitrag zum Klimawandel leistet?

X Ja/Nein/bessere Alternative

Wird sich Ihre Partei nachdrücklich dafür einsetzen, die in Punkt 8 beschriebene Zielsetzung zu nachhaltiger Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen zu erfüllen?

X Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Die wissenschaftlichen Studien sind ja bekannt. Ob die katastrophale Regenwaldrodung für den Futtermittelanbau für den Drittgrößten Abnehmer, die europäische Massentierhaltung, oder die Methanproduktion durch Wiederkäuer: Die Massentierhaltung ist eine treibende Kraft in Sachen Klimaveränderung und darf von Augsburg nicht länger ignoriert werden!

Uns liegt aber auch die Gesundheit aller Bürger*innen am Herzen. Egal ob jung oder alt. Wir setzen uns daher dafür ein, dass in öffentlichen Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Mensen, Altenheimen, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern ausgewogene pflanzlich-vollwertige und damit gesunde Nahrungsmittel in Bioqualität, d. h. frei von Ackergiften, angeboten werden. Und das muss unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Nutzer erfolgen. In konventionellen Nah-

runzungsmitteln finden sich Rückstände von Pestiziden, Fungiziden und Herbiziden, die der Gesundheit nicht nur von Kleinkindern und Senioren schaden. Dieser jahrzehntelanger Verantwortungslosigkeit muss endlich Einhalt geboten werden. Wir lassen auch die Ausreden nicht länger gelten, dass Bio mangels entsprechendem CateringAngebot nur zu einem geringen Anteil ginge. Eine große Anzahl von Einrichtungen kocht selbst, die Küchen können bei entsprechenden politischen Vorgaben schon morgen auf verantwortungsvolle Kost umstellen – die V-Partei³ wird sich dafür stark machen!

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

siehe oben und diverse Schreiben / Pressemitteilungen

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Kapitel 7.3

Frage 11 (Punkt 9 des offenen Briefes):

Findet Ihre Partei, dass die Augsburger Innenstadt durch mehr Grünanlagen und weniger Autos attraktiver gemacht werden kann?

X Ja/Nein/bessere Alternative

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, die in Punkt 9 beschriebenen Maßnahmen zur Begrünung der Stadt umzusetzen? X Ja

Stellungnahme:

Mehr Grün steigert die Aufenthaltsqualität und Schatten, Wasserspeicher und Luftzirkulation werden im Sommer gerade im Zentrum immer wichtiger. Schwierig, wenn im Zentrum entweder die Flächen bereits versiegelt sind oder letzte Flächen für Wohnbebauung von der „Natur befreit werden“ und das Umweltproblem nicht verstanden wird. Richtig effektiv wäre das Vorhaben, wenn man die Flächen der Natur und damit dem Baumbewuchs überlässt, die jetzt aktuell für Fleischproduktion (s.o.) eingesetzt werden.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Siehe oben

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Kapitel 5.8